

Kuopio (Finland)

Kuressaare (Estonia)

Dresden (Germany)



● **Koordinator:**

Akademie für
berufliche Bildung gGmbH
Blochmannstraße 2
01069 Dresden
GERMANY

Claudio Orlacchio

Fon: +49 351 2585689-461
Fax: +49 351 2585689-418
E-Mail: corlacchio@afbb-ggmbh.de



www.relate-project.eu



DE/13/LLP-LdV/TOI/147 640

Das Projekt wird durch das EU-Programm Leonardo da Vinci gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein die AFBB. Die Europäische Kommission haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Relate

Promoting the REcognizability of Learning outcomes
from vocaTional educaTion to higher Education

Förderung der Anrechenbarkeit von Lernergebnissen aus
der beruflichen Bildung auf die Hochschulbildung

Projektlaufzeit:

1. Oktober 2013 – 30. Oktober 2015

LdV – Transfer of Innovation
www.relate-project.eu



● Ziele:

Das Projekt ist auf die Erhöhung der vertikalen Durchlässigkeit zwischen Berufsausbildung und Hochschulbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialpflegeberufe fokussiert. Ziel des Transfers ist hierbei die Ergebnisse aus vorangegangenen Projekten aus dem Bereich der Anerkennung von Lernergebnissen zusammenzuführen und unter Berücksichtigung nationaler Rahmenbedingungen konkrete Wege zur Erhöhung der Durchlässigkeit in den Hochschulbereich in drei Staaten zu ermitteln.

● Ergebnisse:

Das Projekt transferiert Methoden, Prozesse, Instrumente und Richtlinien für die Anerkennung von Lernergebnissen aus der beruflichen Bildung für die Zulassung zur Hochschulbildung. Im Besonderen werden bewährte Verfahrensweisen und getestete Methoden transferiert für

- die Organisation des institutionellen Rahmens für die Anerkennung früherer Lernleistungen in Berufsbildungs-, sowie Hochschuleinrichtungen
- die Anrechnung von früherem Lernen auf der Basis von Lernergebnisbeschreibungen (ECVET)
- Studenten- bzw. Bewerberberatungen
- Kooperation zwischen Einrichtungen der Berufsbildung und der Hochschulbildung bei der Entwicklung von Curricula und Anrechnungsverfahren

Alle involvierten Projektpartner haben in mindestens einem der oben genannten Bereiche gearbeitet und sind in der Lage ihre nützlichen Erfahrungen in der Projektpartnerschaft zu teilen.

Die Hauptziele des Projektes sind:

- Definition der Rahmenbedingungen durch Analyse der Gesetzesgrundlagen und des Standes der Umsetzung von Anrechnungsprozessen für Lernergebnisse von der beruflichen zur Hochschulbildung in den beteiligten Ländern

- Zusammenfassung von Kernthemen, bezüglich transferierbarer Anrechnungsprozesse, angewandeter und getesteter Methodiken und Instrumente
- Anpassung, Entwicklung und Transfer von Methodiken und Instrumenten in den nationalen Kontext und Anwendung dieser in den beteiligten Institutionen
- Sicherstellung und Förderung der Kooperation zwischen Institutionen der beruflichen und Hochschulbildung durch das Schließen von Übereinkünften zu standardisierten Anrechnungsprozessen und durch Bereitstellung von Vorlagen für solche Vereinbarungen
- Teilhabern aus der beruflichen und Hochschulbildung ermöglichen Anrechnungsprozesse anzuwenden
- Verbreitung der Projektergebnisse und Sicherstellung der Nachhaltigkeit und der Weitergabe innerhalb Europas

● Partner:

- P0** Lead Partner: Akademie für berufliche Bildung gGmbH (Germany)
- P1** Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH (Germany)
www.fh-dresden.eu
- P2** Tallinn University Haapsalu College (Estonia)
www.tlu.ee/en/haapsalu-college
- P3** Kuressaare Regional Training Center (Estonia)
www.ametikool.ee
- P4** Savonia University of Applied Science (Finland)
www.savonia.fi
- P5** Savo Vocational College (Finland)
www.sakky.fi

